

Besuchen Sie hier die [Webversion](#).

LAFT **Landesverband freie darstellende Künste Berlin e.V.** BERLIN

Click [here](#) for general information about LAFT Berlin in English

Newsletter April 2024 des LAFT Berlin – Landesverband freie darstellende Künste Berlin

Liebe Mitglieder und Freund*innen des LAFT Berlin,
liebe Kolleg*innen,
sehr geehrte Interessierte,

bis zum Sommer haben wir noch viel vor und wir nutzen dieses Edit, um ein bisschen aus unseren Projekten zu berichten.

Im Performing Arts Programm des LAFT Berlin bieten wir in der Beratungsstelle aktuell eine Reihe von Veranstaltungen zum Schwerpunkt "Digital Literacy" an. Außerdem finden Interessierte hier bis zum Sommer viel produktions- und distributionsrelevantes Wissen in Workshops u. a. zu „Projektdesign“, "Arbeiten im Kollektiv" oder zu "Internationalem Netzwerken und Distribution“. Ergänzt wird das Programm durch Angebote zum Audience Development, zu Marketing Tools, Feedback-Methoden, Fördertools, Steuern in Deutschland und vielen weiteren Beratungsthemen. Ende April startet auch das Mentoringprogramm 2024, in dem 12 Mentees über 8 Monate hinweg beim Einstieg ins Freie Arbeiten begleitet werden. Die nächste Ausschreibung für das Mentoringprogramm 2025 folgt Ende des Jahres.

Im Mai und Juni sind im Schwerpunkt „Inklusiv Arbeiten“ verschiedene Formate zur Kommunikation zwischen Künstler*innen mit Behinderung und Tauben Künstler*innen mit ihren Projektpartner*innen oder zur Budgetierung barrierefreier Angebote geplant. Ab Sommer 2024 wird zudem ein Beratungsangebot mit vereinfachter Zugänglichkeit für Akteur*innen mit Behinderungen und Taube Akteur*innen rund um Fördermöglichkeiten und Antragsprozesse des Berliner Senats starten.

Zudem sind wir mit dem Performing Arts Programm in den kommenden Monaten viel auf Messen und Netzwerkveranstaltungen unterwegs. Los geht es am 16. und 17. April mit einem Gemeinschaftsmessestand auf der 25. Kinderkulturbörse im Kinder-, Jugend- und Familienzentrum FEZ Berlin. Am 13. Mai richten wir dann den ersten Performing Arts Market Berlin aus. Eingeladen sind überregionale und internationale Netzwerke, Kurator*innen, Veranstalter*innen und natürlich alle interessierten Kolleg*innen! Vom 12. bis 15. Juni geht es nach Sofia zum IETM Plenary Meeting, um unter dem Titel „Burn-in,

burn-out“ die Themen Lohngleichheit, angemessene Arbeitsbedingungen, Klimakrise und Klimagerechtigkeit in Europa zu diskutieren. Weitere Gemeinschaftsmessestände der Berliner Szene folgen dann am 24. und 25. Juni beim INTHEGA Theatermarkt in Bielefeld und vom 28. bis 31. August bei der internationalen tanzmesse nrw in Düsseldorf.

Das monatliche Programm an Vermittlungsangeboten von Theaterscoutings Berlin sowie zielgruppenspezifische Angebote erschließen kontinuierlich neue Publikumsgruppen in ganz Berlin. Dieses Jahr startete erstmalig ein Open Call für Community- und Kiezprojekte, um neue Verbindungen zwischen dem Berliner Publikum und der Freien Szene zu knüpfen. Derzeit findet eine Sichtung und Auswahl der rund 70 Einreichungen statt – wir sind gespannt auf das Ergebnis!

Auch im Modellprojekt FAIRSTAGE blicken wir mit Vorfreude auf die neue Projektphase. Um faire und diskriminierungssensible Arbeitsbedingungen für alle festen und freien Mitarbeitenden der öffentlich geförderten Theater Berlins zu schaffen, braucht es u. a. Weiterbildungs-, Qualifizierungs- und Austauschangebote für Institutionen und Künstler*innen. Das 2023 ins Leben gerufene Fellowship-Programm stärkt marginalisierte Akteur*innen in der Kulturpolitik und wird in 2024 abermals Einblicke in die Abläufe und Strukturen kulturpolitischer Prozesse ermöglichen. Die Ausschreibung wird bald veröffentlicht, Startschuss des Programms ist dann im Spätsommer. Darüber hinaus fördert FAIRSTAGE den Austausch über Beteiligungsforen. In der ersten Jahreshälfte dreht sich weiterhin alles rund um das Thema Beteiligungstools. Ein Fair-Rider wird die Resultate nachhaltig zugänglich zu machen. Auch in der zweiten Jahreshälfte bleibt es dann spannend: FAIRSTAGE veranstaltet erneut eine Konferenz und veröffentlicht eine neue Publikation!

Die kulturpolitische Arbeit des LAFT Berlin werden in den nächsten Monaten weiterhin konkrete Haushalts- und Standortfragen in Berlin beschäftigen, dazu gehört u. a. die Frage, wie es mit der Alten Münze weitergeht, aber auch die Frage, wie es mit Blick auf die Sparvorgaben und die immer deutlicher fehlenden Sondermittel aus der Pandemiezeit nun mit der Kulturförderung aussieht. Wir halten eine große öffentliche Debatte über das Fördersystem für dringend notwendig! Auch die Debatten im Spannungsfeld von Kunstfreiheit und Antidiskriminierung werden uns weiterhin beschäftigen.

Außerdem sind wir gemeinsam mit vielen Mitgliedern und weiteren Verbündeten in der Berliner Regionalgruppe der VIELEN in Berlin für die Demokratie und gegen den Rechtsruck aktiv, die u. a. Aktionen für die Woche "Europa den VIELEN" vom 3. bis 9. Juni 2024 vorbereitet. Kommt dazu! Wenn wir jetzt nicht alle zusammen aktiv werden, wann und für was denn dann?

Wie gewohnt schicken wir nachfolgend weitere kulturpolitische Informationen, Termine und Förderfristen.

Herzliche Grüße,
das LAFT Berlin Team

Aktuelles vom LAFT Berlin

How To: Förderabsage – was jetzt?

4. April, 14:00 bis 17:00 Uhr

Ort: wird bei Anmeldung mitgeteilt

<https://pap-berlin.de/de/event/how-foerderabsage-was-jetzt>

Antragswerkstatt [HIER KOMMT EIN PROJEKT]

8. bis 10. April, täglich 10:00 bis 18:00 Uhr (Anmeldung bis 1. April)

Ort: wird bei Anmeldung mitgeteilt

<https://pap-berlin.de/de/event/antragswerkstatt-hier-kommt-ein-projekt-1>

How To: Kostenfinanzierungspläne - und wie man sie gut aussehen lässt

11. April, 11:00 bis 14:00 Uhr (Anmeldung bis 4. April)

Ort: wird bei Anmeldung mitgeteilt

<https://pap-berlin.de/de/event/how-kostenfinanzierungsplaene-und-wie-man-sie-gut-aussehen-laesst>

Open Call "Not (just) another pitching session – Performing Arts Market Berlin 2024 am 13. Mai 2024 im Colonia Nova Berlin

Bewerbungsfrist: 14. April 2024

<https://pap-berlin.de/de/event/open-call-performing-arts-market-berlin-2024>

How To: Ausstattung in der Freien Szene – vom Konzept zur Realisierung

16. April, 17:00 bis 20:00 Uhr (Anmeldung bis 9. April)

Ort: wird bei Anmeldung mitgeteilt

<https://pap-berlin.de/de/event/how-ausstattung-der-freien-szene-vom-konzept-zur-realisierung>

Selbstbestimmte und überzeugende Präsentationen, Interviews und Vorstellungsgespräche

17. April, 10:00 bis 18:00 Uhr (Anmeldung bis 12. April)

Ort: Haus der Demokratie und Menschenrechte, Seminarraum 3, Greifswalder Str. 4,
10405 Berlin

<https://pap-berlin.de/de/event/selbstbestimmte-und-ueberzeugende-praesentationen-interviews-und-vorstellungsgespraech>

Gemeinschaftsmessestand auf der KinderKulturBörse in Berlin

16. und 17. April, 9:00 bis 18:00 Uhr

Ort: FEZ Berlin, Str. zum FEZ 2, 12459 Berlin

<https://pap-berlin.de/de/event/kinderkulturboerse-berlin>

Leiten und Entscheiden in Kollektiven

18. April, 10:00 bis 15:00 Uhr und 27. Juni 10:00 bis 13:00 Uhr (Anmeldung bis 12. April)

Ort: Theaterhaus Mitte, Neue Jakobstr. 9, 10179 Berlin

<https://pap-berlin.de/de/event/leiten-und-entscheiden-kollektiven>

How To: Technologielastige Projekte gewissenhaft planen

19. April, 11:00 bis 14:00 Uhr (Anmeldung bis 12. April)

Ort: wird bei Anmeldung mitgeteilt

<https://pap-berlin.de/de/event/how-technologielastige-projekte-gewissenhaft-planen>

How To: Vertragsrecht

23. April, 17:00 bis 20:00 Uhr (Anmeldung bis 16. April)

Ort: online

<https://pap-berlin.de/de/event/how-vertragsrecht>

Digitale Bühnen-Projektionen planen und einrichten

23. und 24. April, jeweils 10:00 bis 18:00 Uhr (Anmeldung bis 16. April)

Ort: Proberaum 0, HAU 3, Tempelhofer Ufer 10, 10963 Berlin

<https://pap-berlin.de/de/event/digitale-buehnen-projektionen-planen-und-einrichten>

Pleased to meet you! Salon für Newcomer*innen (ACHTUNG: Terminänderung)

26. April, 11:00 bis 14:00 Uhr (Anmeldung bis 17. April)

Ort: wird bei Anmeldung mitgeteilt

<https://pap-berlin.de/de/event/pleased-meet-you-salon-fuer-newcomerinnen-achtung-terminaenderung>

Überblick Fördertools – what's coming up?

30. April, 11:00 bis 14:00 Uhr (Anmeldung bis 23. April)

Ort: online

<https://pap-berlin.de/de/event/ueberblick-foerdertools-whats-coming-0>

Save the Date: Performing Arts Market Berlin

13. Mai, ganztägig (Anmeldung bis 7. Mai)

Ort: Colonia Nova, Thiemannstraße 1, 12059 Berlin

<https://pap-berlin.de/de/event/performing-arts-market-berlin-2024>

FAIRSTAGE Publikation "Repräsentation, Leerstellen, Ausschlüsse – über diversitätssensibles Arbeiten am Theater" und Mitschnitt der Konferenz „Wir sind auf dem Weg“ jetzt online

<https://fairstage.berlin>

Reader "Fair Pay! Werkstatt #3: Berliner Modelle"

<https://pap-berlin.de/de/informationen-service/publikationen>

Der LAFT Berlin unterstützt:

Öffentlicher Brief: Moratorium für die Alte Münze – jetzt! & Forderungskatalog der Koalition der Freien Szene

Kulturverbände und -initiativen, darunter auch der LAFT Berlin, haben einen öffentlichen

Brief zur Situation der Alten Münze verfasst, der aktuell droht, an eine private GmbH vergeben zu werden. Die Koalition der Freien Szene hat dazu am 11. März einen Forderungskatalog veröffentlicht, in der sie u. a. die Einhaltung der für den Standort erarbeiteten Charta und eine gemeinwohlorientierte Nutzung für die Freie Szene fordern.

<https://www.koalition-der-freien-szene-berlin.de/moratorium-alte-muenze>

https://www.koalition-der-freien-szene-berlin.de/wp-content/uploads/2024/03/202403_AllianzAlteMuenze_FORDERUNGSKATALOG.pdf

Die VIELEN: SHIELD & SHINE – Keine Normalisierung von rechtsextremer Politik in den demokratischen Parlamenten

Die VIELEN laden Kultureinrichtungen und Künstler*innen ein, Aktionen zum Schutz der Demokratie zu initiieren. Zeitliche Schwerpunkte sind die **Aktionswoche "Europa den VIELEN" vom 3. bis 9. Juni** und die **Bundesweite Aktionswoche gegen Normalisierung von rechtsextremer Politik vom 26. August bis 1. September**:

<https://dievielen.de/-/projekte/shieldshine>.

Bei den digitalen Arbeitstreffen der Berliner Regionalgruppe der VIELEN werden Aktionen in Berlin besprochen und vorbereitet, es haben sich auch bereits thematische Arbeitsgruppen gegründet. Ab April werden ergänzend Vernetzungstreffen in Präsenz stattfinden. Wer bei den Treffen dabei sein und sich in die Arbeit der Vielen einbringen möchte, melde sich bei die-vielen@laft-berlin.de.

Nächste Termine:

5. April, 17:30 Uhr: Treffen der AG "Umgang mit rechter Politik im Amt und am Stammtisch" im LAFT Berlin Büro

11. April, 10:00 Uhr: Pressekonferenz der VIELEN in der Akademie der Künste

17. April, 9:30 Uhr: digitales Treffen der AG "Formen der Solidarität"

22. April, 19:30 Uhr: Vernetzungstreffen der Berliner Regionalgruppe der VIELEN auf Einladung vom bbk berlin im ExRotaprint

2. Mai, 9:30 bis 11:00 Uhr: digitales Arbeitstreffen der Berliner Regionalgruppe der VIELEN in Berlin / Austausch mit Brandenburg

Aktionen & Veranstaltungen im Rahmen von Shield & Shine:

4. Juni: Aktionstag vom Dachverband Tanz Deutschland "Tanz schafft Zusammenhalt" im Rahmen der Aktionswoche "Europa der Vielen"

BFDK – „Verbindungen fördern“: Qualifizierungsprogramm „Demokratie fördern“

Initiative für ein Berliner Kulturförderungsgesetz

Mehr als 50 Berliner Kulturverbände, darunter der LAFT Berlin, setzen sich für ein Berliner Kulturförderungsgesetz ein. www.kulturfoerderungsgesetz.de

Mehr Informationen zum LAFT Berlin und seinen Projekten, zu Veranstaltungen und Open Calls unter www.laft-berlin.de | www.pap-berlin.de | www.performingartsfestival.de | www.proberaumplattform-berlin.de | www.theaterscouting-berlin.de | <https://fairstage.berlin>

Kulturpolitische News

Wir möchten darauf hinweisen, dass wir Veranstaltungen und Statements von Initiativen, Vereinen und Organisationen aufnehmen, deren Mitglied wir sind oder in deren Struktur wir in anderer Weise eingebunden sind. Außerdem wird über offene Briefe aus dem kulturpolitischen Bereich der Darstellenden Künste und angrenzenden Sparten informiert. Positionen und Termine des LAFT Berlin sind als solche gekennzeichnet.

Diskussion um die Antidiskriminierungsklausel der Berliner Kulturverwaltung: Neues Rechtsgutachten und Erklärung der Kulturministerkonferenz

Die Berliner Kulturverwaltung hatte Anfang des Jahres temporär eine Antidiskriminierungsklausel bei der Fördergeldvergabe eingeführt, die auf breite Kritik stieß und zurückgezogen wurde. Der Senat hat inzwischen einen Dialog in Sachen Antidiskriminierung angestoßen, angefangen mit einer Umfrage, die sich vor allem an Kultureinrichtungen, Vereine und Verbände richtet (Für Einzelpersonen ist die Umfrage eher nicht gedacht.) Der LAFT Berlin wird die Umfrage ausfüllen und ist darüber hinaus in der AG Kunstfreiheit mit zahlreichen anderen Verbänden und Zusammenschlüssen zum Thema im Austausch.

Außerdem hat der Verfassungsrechtler Christoph Möllers im Auftrag der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien Claudia Roth ein neues Rechtsgutachten erstellt, das Möglichkeiten, aber auch Grenzen staatlicher Kulturpolitik im Spannungsfeld zwischen Kunstfreiheit und anderen Rechtsgütern beschreibt. Auf der Kulturministerkonferenz (KMK) wurde u. a. darauf basierend eine gemeinsame Erklärung der KMK, der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien und der kommunalen Spitzenverbände erarbeitet, in der Länder, Bund und Kommunen sich dazu bekennen, dass "der Staat bei der Abforderung von konkreten Bekenntnissen als Auflage von Zuwendungen Zurückhaltung üben sollte. Zugleich ist die Bekämpfung von Antisemitismus, Rassismus und Menschenfeindlichkeit Verpflichtung des Staates." Sie halten es daher für geboten, "gemeinsam Regelungen und Mechanismen zu entwickeln, die diesem schwierigen Spannungsfeld gerecht werden."

<https://www.zeit.de/kultur/2024-03/antisemitismusklauseln-gutachten-christoph-moellers-claudia-roth-verfassungsrecht>

<https://www.kmk.org/aktuelles/artikelansicht/gemeinsame-erklaerung-der-kulturministerkonferenz-der-beauftragten-der-bundesregierung-fuer-kultur-un.html>

Neues Bündnis: Zusammen für Demokratie

Fünzig Organisationen gründen ein gesellschaftliches Bündnis zur Stärkung der Demokratie, darunter der Deutsche Gewerkschaftsbund, Kirchen, der Zentralrat der Juden, Sozial- und Wohlfahrtsverbände, Menschenrechts- und Umweltorganisationen sowie Kultur- und Sportverbände. Ziel des Bündnisses ist es, das Engagement der Zivilgesellschaft für Demokratie und Menschenrechte durch konkrete Maßnahmenpakete vor Ort zu unterstützen und zu verstetigen.

<https://www.zusammen-fuer-demokratie.de>

Martin Roth Initiative: Temporäre Schutzaufenthalte für gefährdete Künstler*innen und Kulturtätige an Kultureinrichtungen in Deutschland

Noch bis zum 15. April können sich kulturelle Einrichtungen in Deutschland auf eine Förderung bewerben, die es ihnen ermöglicht, gefährdete Künstler*innen als Gastorganisation temporär aufzunehmen und ihnen eine Fortführung ihrer Arbeit in einem sicheren Kontext zu ermöglichen.

<https://www.martin-roth-initiative.de/de/antrag-programmlinie-1>

Forum Zukunft Berlin: Diskussionsveranstaltung „Zukunft Kultur – Perspektiven in schwierigen Zeiten“ am 15. April, 18:00 Uhr im Radialsystem Berlin

Kulturakteur*innen und Mitglieder des Abgeordnetenhauses diskutieren mit Joe Chialo, Senator für Kultur und Gesellschaftlichen Zusammenhalt, aktuelle kulturpolitische Fragen. Wie kann die Kultur angesichts der Herausforderungen unserer Zeit ihren Stellenwert in der Gesellschaft behaupten und die Kulturszene Berlins gesichert und weiterentwickelt werden? Welche Rolle spielt Kultur für die Demokratie und Fragen der Teilhabe?

<https://www.stiftungzukunftberlin.eu/berlin-forum-zukunft-kultur>

Dachverband Tanz Deutschland & Bundesverband Freie Darstellende Künste: Fachtagung Forum Berufseinstieg Tanz am 17. April in den Uferstudios Berlin

Anknüpfend an die Programme DIS-TANZ-START und DIS-TANZ-SOLO werden die Situation und Perspektiven von freien Nachwuchskünstler*innen im Tanz reflektiert und in den Bereichen Ausbildung, Praxis, Arbeitswelt und Qualifizierung beleuchtet. Für den LAFT Berlin ist Janina Benduski mit Angeboten des Performing Arts Programms dabei.

www.eventbrite.de/e/forum-berufseinstieg-tanz-2-tickets-816610533087?aff=oddtcreator

Dachverband Tanz Deutschland: TogetherWeDance – Dance Challenge zum Welttanztag am 29. April

Mit dem bundesweiten Aufruf TogetherWeDance zum Welttanztag am 29. April möchte der Dachverband Tanz ein Zeichen setzen für Gemeinschaft, Demokratie und Vielfalt!

<https://www.dachverband-tanz.de/arbeitsfelder/kulturpolitischer-dialog/dancechallenge-welttanztag-2024>

BURNING ISSUES meets Theatertreffen – Performing Arts & Solidarity am 10. bis 12. Mai in Berlin

Das Konferenzformat BURNING ISSUES diskutiert bereits seit 2018 Ungleichheiten im Kulturbetrieb. Mit ihrer sechsten Ausgabe rückt sie das Thema der Solidarität ins Zentrum: Wo sind wir gestartet? Wo stehen wir? Und wo wollen wir hin? Und wer ist eigentlich wir? Gemeinsam mit dem Szenografie-Bund und angedockt an drei Häuser der Darstellenden Künste zeigt BURNING ISSUES, dass Solidarität kein einseitiges, sondern ein komplexes, vielschichtiges Denken und Arbeiten im und mit Theater bedeutet, um komplexen Herausforderungen resilient und vor allem miteinander zu begegnen. Auch das Projektteam von FAIRSTAGE wird bei der Konferenz vertreten sein.

<https://burning-issues.de>

Save the Date, Senatsverwaltung für Kultur und Gesellschaftlichen Zusammenhalt & re:publica GmbH: Konferenz zum Thema Künstliche Intelligenz und Kultur am 26. Mai im Deutschen Technikmuseum Berlin

Chancen und Herausforderungen durch KI haben auch im Kultursektor technische, wirtschaftliche, rechtliche und ethische Dimensionen. Die Konferenz, die sich an ein breites Publikum von Berliner Kulturakteur*innen sowie Künstler*innen richtet, soll diese thematisieren und einordnen. Das Programm verbindet dabei inhaltliche Einführungen in die Themen mit Impulsen aus der Praxis. www.berlin.de/sen/kultgz/aktuelles/pressemitteilungen/2024/pressemitteilung.1426201.php

Save the Date, Green Culture Anlaufstelle: Green Culture Festival am 3. und 4. Juni in Potsdam

Zusammen mit dem Publikum und vielen Expert*innen aus Kultur, Wissenschaft, Medien, Wirtschaft und Zivilgesellschaft möchte das Festival in ungewöhnlichen Austausch-Formaten fragen, wie die Klimafolgenanpassung in der Kultur gerecht, fair, schnell und praktisch angegangen werden kann.

https://k7sfno96oii.typeform.com/savethedate?mc_cid=dbdb12be0a&mc_eid=084d57aaba&typeform-source=darstellende-kuenste.de

Workshops I Publikationen

kultur_formen: Dossier „Kunst kommt von Können?! Klassismus im Kulturbetrieb“

Das Dossier wurde um die Dokumentation der Veranstaltung „Kunst kommt von Können?! Klassismus im Kulturbetrieb“ und drei neue Beiträge erweitert.

<https://www.kulturformen.berlin/veraendern/blog/beitrag-1/kunst-kommt-von-koennen>

BFDK – „Verbindungen fördern“: Qualifizierungsprogramm „Demokratie fördern“

Das Qualifizierungsprogramm „Demokratie fördern – Mit Wissen zum Handeln für eine vielfältige Gesellschaft qualifizieren“ vermittelt praxisnahe Kompetenzen zum Umgang mit (rechts-)extremen bzw. extremistischen, politischen Positionen an Akteur*innen der Freien Darstellenden Künste. Ergänzt werden die Module #Kommunizieren, #Handeln und Halten und #Gemeinsam aktiv werden durch eine Fachkonferenz "Digitalität und Demokratie". Das Programm versteht sich als Beitrag zur Kampagne DIE VIELEN.

Nächste Termine:

„Verbindungen fördern“: Radikal höflich im Umgang mit Rechtspopulismus": **8. April und 8. Mai, je 13:00 bis 16:30 Uhr** (nur noch Warteliste möglich)

<https://darstellende-kuenste.de/aktuelles/verbindungen-foerdern-qualifizierungsprogramm-demokratie-foerdern-startet>

Kreativ Kultur Berlin: Beratungs- und Workshopangebote

"Deep Dive: Finanzen verwalten und abrechnen": **9. April, 15:00 bis 18:00 Uhr**

"Kreativ & Selbstständig: Basiswissen Selbstständigkeit": **17. April, 10:00 bis 12:00 Uhr**

<https://www.kreativkultur.berlin/de/veranstaltungen>

Technologiestiftung Berlin: Seminare

"KI trifft Kultur: Körperbewegungen aufzeichnen, analysieren und animieren": **11. April, 10:00 bis 14:00 Uhr**

<https://www.kultur-b-digital.de/aktuelles>

Creative Service Center Berlin: Seminare

"Mit meiner Kunst und Kultur sichtbar": **11. & 12. April, jeweils 9:00 bis 16:00 Uhr**

"1×1 der Selbstständigkeit": **11. April, 10:00 bis 13:00 Uhr**

<https://wetek.de/creative>

Kreativ Transfer: Online-Seminare

"Q&A Antragstellung, Nachweise, Online-Formulare": **12. April, 10:00 bis 11:00 Uhr**

"Webinar: How to ... Reisekostenabrechnung?": **30. April, 15:00 bis 17:00 Uhr**

<https://www.kreativ-transfer.de/info/aktuelle-veranstaltungen>

Förderfristen

Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Betriebe: Kongressfonds**Bewerbungsfrist: laufend**

Der Kongressfonds ist Teil des Maßnahmenpakets zur Unterstützung des Neustarts der Berliner Wirtschaft. Tagungen und Kongresse in Berlin werden mit max. 99.950 Euro pro Veranstaltung unterstützt, neben Vereinen, Stiftungen, Unternehmen sind Selbstständige und Freiberufler*innen antragsberechtigt.

<https://www.ibb.de/de/foerderprogramme/kongressfonds-berlin.html>

JOINT ADVENTURES: NPN-Förderungen für Gastspiele Theater**Bewerbungsfrist: 2. April 2024, 18:00 Uhr**

In der Förderung können Gastspiele zeitgenössischer Theaterproduktionen innerhalb Deutschlands gefördert werden. Antragsberechtigt sind freie Theater, Privat-, Stadt- und Staatstheater, Festivals, andere Kulturinstitutionen und Kompanien, die als Veranstalter*in auftreten und eine Theaterproduktion aus einem anderen Bundesland einladen möchten.

<https://www.jointadventures.net/nationales-performance-netz>

Kanaltheater Eberswalde: Open Call Zukunft Jetzt! – Festival 27. bis 30. Juni 2024**Bewerbungsfrist: 6. April 2024**

Gesucht werden außergewöhnliche Stücke, ob Stadtrauminterventionen, Audio-Walks

durch Wald und Wiese oder Flashmobs, die Gegenwart hinterfragen und Visionen für eine sozial, ökonomisch und ökologisch gerechte Welt entwickeln. Es können künstlerische Formate für ein junges, Generationen-gemischtes oder erwachsenes Publikum sein – mit möglichst geringem technischem Aufwand.

<https://kanaltheater.de/news/zukunft-jetzt-festival-27-30-6-2024>

AIR InSiLo Hollabrunn (Österreich): Open Call Residency

Bewerbungsfrist: 6. April 2024, 16:00 Uhr

Vergeben werden drei Residency-Plätze im Sommer 2024, die einen sicheren Raum für die Realisierung oder Überarbeitung einer Idee oder eines Kunstwerks schaffen sollen, das aufgrund politischer Dynamik oder der Zwänge der Fremd- oder Selbstzensur bisher nicht realisiert werden konnte. Die Residencies dauern je 6 Wochen, umfassen ein Stipendium, Produktionskosten- und Reisekostenzuschüsse.

<https://in-silo.com/opencall2024>

Kreativ Transfer: Reisekostenförderung für die Teilnahme an internationalen Messen und Festivals

Bewerbungsfrist: 14. April 2024

Kreativ-Transfer die Teilnahme an internationalen Messen und Festivals. Bewerben können sich Kompanien, Künstler*innen und selbstständige Produzent*innen, Manager*innen, Agent*innen sowie Mitarbeiter*innen freier Produktionsbüros.

<https://www.kreativ-transfer.de/darstellende-kuenste/aktuelle-ausschreibungen/regulaere-ausschreibungen>

Rudolf Augstein Stiftung: Mentoring-Programm re:balance

Bewerbungsfrist: 14. April 2024

Das bundesweite Mentoring-Programm re:balance – Geschlechtergerechtigkeit in den Künsten richtet sich spartenübergreifend an ambitionierte Nachwuchstalente wie auch an erfahrene Künstler*innen mit hohem Potenzial, die an Wendepunkten ihrer Karriere stehen (alle Frauen sowie trans, inter und nichtbinäre Menschen). Ab September 2024 bis April 2025 arbeiten sie mit renommierten Mentor*innen an nächsten Karriereschritten.

<https://rudolf-augstein-stiftung.de/rebalance>

Hauptstadtkulturfonds: Projektförderung

Bewerbungsfrist: 15. April 2024

Der Hauptstadtkulturfonds unterstützt kulturelle Vorhaben aus verschiedenen Sparten wie Bildende Kunst, Darstellende Künste, Film, Literatur, Medienkunst, Musik, historische und zeitgeschichtliche Projekte sowie inter- und transdisziplinäre Formate. Die geförderten Projekte sollten in Berlin stattfinden, aber auch national und international relevant sein.

<https://hauptstadtkulturfonds.berlin.de>

JOINT ADVENTURES: NPN-Förderungen für Gastspiele Tanz International, Gastspiele Tanz und Koproduktionen Tanz

Bewerbungsfrist: 15. April 2024, 18:00 Uhr

In der Gastspielförderung Tanz können Gastspiele zeitgenössischer Tanzproduktionen innerhalb Deutschlands gefördert werden. Die Koproduktionsförderung Tanz und die Gastspielförderung Tanz International möchten den Austausch zwischen in Deutschland lebenden Künstler*innen und internationalen Veranstalter*innen stärken.

<https://www.jointadventures.net/nationales-performance-netz>

Fonds Darstellende Künste: Netzwerkförderung**Bewerbungsfrist: 15. April 2024**

Gefördert werden bundesländerübergreifende Kooperationsvorhaben im Bereich Wissenstransfer und Qualifizierung, die mind. eine Diskussionsveranstaltung, ein Symposium, einen Kongress oder eine andere größere Informationsveranstaltung beinhalten. Bewilligte Kofinanzierungen aus öffentlichen Mitteln (Land/Kommune) in Höhe von mind. 50% sind für das beantragte Vorhaben zur Antragstellung nachzuweisen.

<https://www.fonds-daku.de/foerderung/foerderprogramme/netzwerkfoerderung-1/netzwerkfoerderung>

Fonds Darstellende Künste: Residenzförderung**Bewerbungsfrist: 15. April 2024**

Gefördert werden ergebnisoffene Vorhaben wie künstlerisch-experimentelle Labore und Konzeptentwicklungen für kommende Produktionen, die in einer Residenz an bzw. in Verbindung zu einem der Produktionshäuser des flausen+bundesnetzwerks stattfinden.

<https://www.fonds-daku.de/foerderung/foerderprogramme/residenzfoerderung/residenzfoerderung-2>

WESTWIND: Next Generation Forum**Bewerbungsfrist: 15. April 2024**

WESTWIND ist ein Theaterfestival für junges Publikum und findet 2024 in Essen statt. Das Festival lädt 10 junge Theaterschaffende aus dem deutschsprachigen Raum ein, aktiv teilzunehmen.

<https://www.westwind-festival.de/home>

BKM: Theaterpreis des Bundes 2024**Bewerbungsfrist: 15. April 2024**

Der Preis würdigt Häuser, die sonst nicht im Zentrum der bundesweiten, öffentlichen Wahrnehmung stehen. Es können sich Stadttheater und Landesbühnen, Privattheater und Gastspielhäuser sowie Produktionshäuser der Freien Darstellenden Künste bewerben. Besonders kleine und mittlere Spielstätten außerhalb der großen Metropolen werden zu einer Bewerbung ermuntert. Der Theaterpreis des Bundes ist mit Preisgeldern von insgesamt 500.000 Euro dotiert. Eine Infoveranstaltung dazu findet am 3. April statt.

<https://www.fonds-daku.de/events-und-diskurs/theaterpreis-des-bundes/2024>

ZukunftsGut 2024: Preis für institutionelle Kulturvermittlung**Bewerbungsfrist: 15. April 2024**

ZukunftsGut richtet sich an öffentliche und private gemeinnützige Kulturinstitutionen in Deutschland, die Vermittlung als zentrale gemeinschaftliche Aufgabe ausfüllen. Der Preis möchte dazu beitragen, den Stellenwert von Kulturvermittlung als teilhabeorientierte Kern- und Querschnittsfunktion zu stärken.

<https://www.commerzbank-stiftung.de/zukunftsgut/zukunftsgut-2024>

Martin Roth Initiative: Temporäre Schutzaufenthalte für gefährdete Künstler*innen und Kulturtätige an Kultureinrichtungen in Deutschland**Bewerbungsfrist: 15. April 2024**

Mit der Förderung werden kulturelle Einrichtungen (Gastorganisationen) in Deutschland befähigt, gefährdete Künstler*innen temporär aufzunehmen und ihnen eine Fortführung ihrer Arbeit in einem sicheren Kontext zu ermöglichen. Die Förderung beinhaltet neben einem Stipendium Projektmittel zur Unterstützung der künstlerischen/kulturellen Arbeit.

<https://www.martin-roth-initiative.de/de/antrag-programmlinie-1>

Senatsverwaltung für Kultur und Gesellschaftl. Zusammenhalt: Stipendien Tanzpraxis**Bewerbungsfrist: 18. April 2024, 15:00 Uhr**

Das Stipendium ist zur Förderung der künstlerischen Entwicklung von professionellen Tänzer*innen sowie Choreograf*innen bestimmt, die ihren Tätigkeitsschwerpunkt und Wohnsitz in Berlin haben. Die Stipendien werden jeweils für einen Zeitraum von 18 Monaten vergeben. „Emerging artists“ erhalten insgesamt 9.000 Euro, „mid-career artists“ 18.000 € und „senior artists“ insgesamt 27.000 Euro.

<https://www.berlin.de/sen/kultur/foerderung/foerderprogramme/darstellende-kuenste-tanz/artikel.1038731.php>

Dachverband Tanz Deutschland: Open Call für den Aktionstag "Tanz schafft Zusammenhalt" am 4. Juni in Berlin**Bewerbungsfrist: 22. April 2024**

Als Zeichen gegen die Spaltung in unserer Gesellschaft und als Zusammenkunft für die Tanzszene plant der Dachverband Tanz einen gemeinsamen Aktionstag, der in einer interaktiven Tanz-Begegnung am Brandenburger Tor mündet – #TogetherWeDance! Eingeladen sind Tanzschaffende und Kompanien, in deren Projekten das Thema „Tanz schafft Zusammenhalt“ sichtbar wird und die als Best-Practice-Beispiele für das aktive Brückenbauen in unserer Gesellschaft dienen können.

<https://www.dachverband-tanz.de/aktionstag-2024#c24716>

Moving Identities: Residenzprogramm**Bewerbungsfrist: 26. April 2024**

Die Ausschreibung richtet sich an Künstler*innen/Gruppen aus Dänemark, Norwegen, Deutschland, Belgien oder Spanien, die sich mit europäischer Identität, Vielfalt und

Integration auseinandersetzen. Im Rahmen des Residenzprogramms kann eine Projektidee durch drei bezahlte Aufenthalte weiterentwickelt werden.

<https://www.movingidentities.eu/open-call-2024>

Festival der Regionen Österreich: Open Call

Bewerbungsfrist: 30. April 2024

Das Festival der Regionen lädt regionale, überregionale und internationale Künstler*innen, Kulturinitiativen und Menschen mit kulturellem, sozialem und politischem Engagement ein, sich zu bewerben. Es findet vom 13. bis 22. Juni 2025 im Innviertel in Oberösterreich statt. Unter dem Thema „Realistische Träume“ setzt sich das Festival mit dem allgegenwärtigen Gefühl der Ungewissheit auseinander und richtet die Blicke nach vorne. Gesucht werden neue Verbindungen, Narrative und Utopien.

<https://fdr.at/open-call-2025>

Senatsverwaltung für Kultur und Gesellschaftl. Zusammenhalt: Reisestipendien für Auslandsvorhaben

Bewerbungsfrist: 2. Mai 2024, 18:00 Uhr

Es werden Stipendien für Reise und Transport im Zusammenhang mit herausragenden Präsentationsvorhaben im Ausland vergeben. Gefördert werden Vorhaben von professionellen Berliner Künstler*innen oder Gruppen aller Kunstsparten in Kooperation mit geeigneten ausländischen Partner*innen des internationalen Kulturaustauschs.

<https://www.berlin.de/sen/kultur/foerderung/foerderprogramme/internationaler-kulturaustausch/artikel.82073.php>

Fonds Darstellende Künste: Produktionsförderung

Bewerbungsfrist: 2. Mai 2024

Gefördert werden projektbezogene, künstlerische (auch digitale) Arbeitsprozesse, in deren Mittelpunkt die Erarbeitung und Präsentation von künstlerischen Produktionen in den vielfältigen Freien Darstellenden Künsten steht.

<https://www.fonds-daku.de/foerderung/foerderprogramme/produktionsfoerderung-1/produktionsfoerderung>

Berliner Projektfonds Kulturelle Bildung: Ausschreibung Fördersäule 1 für 2024

Bewerbungsfrist: 3. Mai 2024

Unterstützt werden Vorhaben, in denen sich Berliner Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene bis 27 Jahre aktiv künstlerisch beteiligen. Die Antragstellenden können auch älter als 27 Jahre sein. In jedem Projekt arbeitet mindestens ein*e Kunstpartner*in mit mindestens einer Bildungs- und/oder Jugendeinrichtung zusammen.

<https://www.kulturformen.berlin/foerdern/berliner-projektfonds-kulturelle-bildung>

AUGENBLICK MAL! 2025: Jetzt Inszenierungen einreichen!

Bewerbungsfrist: 15. Mai 2024

Das bundesweite Festival des Theaters für junges Publikum zeigt alle zwei Jahre zehn

impulsgebende Inszenierungen aus Deutschland. Im Rahmenprogramm werden die Gastspiele reflektiert sowie die ästhetische, politische und gesellschaftliche Verortung der Darstellenden Künste in Beziehung zum jungen Publikum diskutiert. AUGENBLICK MAL! 2025 findet vom 6. bis 11. Mai 2025 in Berlin statt.

<https://www.kjtz.info>

BFDK: "tanz + theater machen stark", zweite Antragsfrist 2024

Bewerbungsfrist: 15. Mai 2024

Bewerben können sich darstellende Künstler*innen, die ein Projekt für benachteiligte Kinder und Jugendliche im Bündnis mit drei weiteren lokalen Kooperationspartner*innen entwickeln und durchführen.

<https://darstellende-kuenste.de/projekte/tanz-theater-machen-stark#anchor-310>

Kulturstiftung des Bundes: pik – Mentoring-Programm für Disabled Leadership

Bewerbungsfrist: 15. Mai 2024

Das Programm unterstützt Künstler*innen mit Behinderungen als Mentees auf ihrem Weg, sich für Leitungspositionen in Kulturprojekten und -einrichtungen aller Sparten zu qualifizieren. Es ist offen für Menschen mit Behinderung, die als Künstler*innen tätig sind oder in Arbeitsfeldern wie Kuration, Dramaturgie oder Kunstpädagogik arbeiten.

https://www.kulturstiftung-des-bundes.de/de/projekte/transformation_und_zukunft/detail/programm_fuer_inklusive_kunstpraxis.html#c203499

Tanztriennale: Ausschreibung für Austragungsorte

Bewerbungsfrist: 31. Mai 2024

2026 wird erstmal eine bundesweite Tanztriennale stattfinden. Die Kulturstiftung des Bundes wird diese mit einem starken städtischen Partner realisieren und aktuelle Tendenzen des zeitgenössischen Tanzes sichtbar machen, neues Publikum gewinnen und den Fachaustausch innerhalb der Sparte ermöglichen. Es können sich Städte aus dem gesamten Bundesgebiet als Austragungsort der Tanztriennale bewerben.

https://www.kulturstiftung-des-bundes.de/de/projekte/buehne_und_bewegung/detail/tanztriennale.html#c206905

Culture Moves Europe: Open Call für individuelle Mobilität

Bewerbungsfrist: bis 31. Mai 2024 monatliche Einreichmöglichkeit

Der Call for Individual Mobility richtet sich an einzelne Künstler*innen oder Gruppen bis zu fünf Personen, die für die Durchführung eines Projekts mit einer Partnerorganisation ihrer Wahl in ein anderes europäisches Land reisen möchten. Für Einzelpersonen werden Reise- und Aufenthaltskosten für Projekte von 7 bis 60 Tagen bezuschusst. Bei Gruppen soll die Dauer des Projekts 7 bis 21 Tage betragen. Bis zum 31. Mai 2024 können jeden Monat Anträge eingereicht werden.

<https://culture.ec.europa.eu/creative-europe/creative-europe-culture-strand/culture-moves-europe>

Theater an der Parkaue: Berliner Stückerpreis für junges Publikum**Bewerbungsfrist: 1. Juni 2024**

Der Preis ist mit 10.000 Euro dotiert und beinhaltet eine Uraufführung in der folgenden Spielzeit am Theater an der Parkaue. Der Berliner Stückerpreis löst den bisherigen Brüder-Grimm Preis des Landes Berlin zur Förderung des Kinder- und Jugendtheaters ab. Eingereicht werden können Stücke für ein junges Publikum, die bisher noch nicht aufgeführt wurden.

<https://www.parkaue.de/berliner-stueckerpreis>**TRIGGER Festival 2025: Ausschreibung Dramatik-Wettbewerb****Bewerbungsfrist: 30. Juni 2024**

TRIGGER ist ein politisches Theaterfestival für Nürnberg. Der Schwerpunkt liegt auf dem Thema Menschenrechte, deren Schutz und den Forderungen nach Empowerment, Vielfalt und Demokratie. Bewerben können sich Autor*innen, die in deutscher Sprache schreiben. Die Texte dürfen nicht veröffentlicht/aufgeführt worden sein. Der Gewinner*innentext wird in einer szenischen Lesung präsentiert und ist mit 3000 Euro dotiert.

<https://trigger-festival.de/2025-2/ausschreibung2025>

Stellenausschreibungen

Interrobang: Projektleitung für Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit gesucht

Für die neue Produktion Chatbot Challenge (Premiere Mitte Oktober 2024 beim Festival „Spy on me“ im HAU Hebbel am Ufer) sucht die Performancegruppe Interrobang eine berufserfahrene Person für die Konzeption, Koordination und Umsetzung der Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit. Erforderlich sind u. a. gute Kenntnisse der Freien Theaterszene im (inter)nationalen Kontext sowie sehr gute deutsche und englische Sprachkenntnisse. Es handelt sich um eine freie Tätigkeit auf Honorarbasis mit flexiblen Arbeitszeiten je nach Projektphasen, zwischen 5 und 25 Stunden in der Woche.

<https://www.interrobang-performance.com/interrobang-sucht-leitung-fuer-kommunikation-und-oea>**Projektfonds Urbane Praxis: Referent*in für Diversitätsentwicklung gesucht****Bewerbungsfrist: 14. April 2024**

Gesucht wird eine Person mit umfassenden Kenntnissen in der Entwicklung von Konzepten zum Thema Antidiskriminierung und Barriereabbau. Die Stelle ist mit 32 Stunden pro Woche ausgeschrieben.

<https://stiftung-kulturelle-weiterbildung-kulturberatung.berlin/berliner-projektfonds-urbane-praxis-sucht-referentin-fuer-diversitaet-m-w-d>**bridgeworks: Unterstützung Social Media/Presse- und Öffentlichkeitsarbeit gesucht****Bewerbungsfrist: 15. April 2024**

Gesucht wird eine Person, die Lust hat, die transkulturelle Arbeit von bridgeworks an der

Schnittstelle zur Öffentlichkeit ab Juni 2024 auf Minijob-Basis mitzugestalten.

<https://thebridgeworks.org/ffentlichkeitsarbeit-join-us.html>

Making a Difference: Strategische Projektleitung gesucht

Bewerbungsfrist: 30. April 2024

Ab 15. Mai wird in Teilzeit (25 Stunden/Woche) eine Strategische Projektleitung gesucht, die den Dialog zwischen dem Netzwerk und den Künstler*innen aktiv gestaltet und Making a Difference durch Vernetzungs-, Kommunikationsarbeit und Fördermittelakquise weiterführt. Die Festanstellung erfolgt bei der Uferstudios GmbH. Bewerbungen von Tauben, behinderten und chronisch kranken Menschen sind besonders erwünscht.

<https://making-a-difference-berlin.de>

Diese Nachricht kann gern weitergeleitet werden. Sollte kein Interesse mehr bestehen, Nachrichten des LAFT Berlin zu erhalten, bitte eine Email an info@laft-berlin.de mit dem Betreff „Nachrichten abbestellen“ senden. Die Adresse wird dann sofort aus dem Verteiler gelöscht.

V.i.S.d.P. LAFT Berlin – Landesverband freie darstellende Künste Berlin e.V.

Redaktion: Janina Benduski, Antonia Deckert, Léonie Jeismann, Luisa Kaiser, Marlene Kolatschny, Dr. Peggy Mädler, Elisa Müller (Gast-Editorial)

LAFT Berlin – Landesverband freie darstellende Künste Berlin e.V.

Grünberger Str. 39, 10245 Berlin, Tel: +49 (0)30 / 33 84 54 52

info@laft-berlin.de, www.laft-berlin.de